

VITA

RÜDIGER KÜHMSTEDT Schauspieler Berlin



JAHRGANG: 1962

GEBURTSORT: GRÄFENTHAL

NATIONALITÄT: DEUTSCH

**Ballettpädagoge Choreograph Bewegungstrainer Tänzer Schauspieler Darsteller Model Regieassistent Regisseur
Künstlerischer Mitarbeiter Abendspielleiter Inspizient**

ENGAGEMENTS

2008-2010

Verschiedene Rollen in Film- und Fernsehproduktionen

-als Schauspieler und Kleindarsteller

2009

„Bis nach Berlin“ Chansonabend von und mit Fabian Fiedler

-Regie

Antrag auf Förderung beim Hauptstadtkulturfond und beim Kulturamt Pankow

„Das Katzenhaus“ ein Theaterprojekt für Kinder

-Konzept, Regie, Choreographie und Bühnenbild (keine Förderung)

2007-2008

Neues Theater Hannover

„Normans Eroberungen“, „Männer sind auch nur Menschen“

-als Regieassistent, Inspizient und Abendspieleiter

2006

Staatstheater Stuttgart Junge Oper

„Erwin das Naturtalent“ **Welturaufführung,**

Regie: Patrick Schimansky, Musik: Mike Svoboda, Libretto: Manfred Weiss, Bühne: Ilona Lenk

- Choreographie, Regieassistent, Abend- und Gastspielleitung

Freilichtbühne Schwäbisch Hall

"Das Runde muss immer ins Eckige",

Regie: Heiner Kantschak

-Choreographie, Regieassistent und Abendspielleitung

"Figaro, kurz vor der Hochzeit",

Regie: Manfred Weiss, Musik: Mike Svoboda

-Regieassistent, Choreographie und Abendspielleitung

2006

Theaterspaziergang Schwäbisch Hall

"Durst" **nach Flann O´Brian,**

-Regie

2005

Freilichtspiele Schwäbisch Hall

-als *Schauspieler*

"Don Carlos" **Don Raymondo von Taxis**, Regie: Manfred Weiss

und Regieassistenz, Abend-und Gastspielleitung

Deutsche Staatsoper Berlin

-als *Darsteller* in

"Manon" **Rattenfänger**, Choreographie: Mc Millan

Vorbereitung, Konzept und Antragstellung beim Hauptstadtkulturfond (eigenes Projekt)

"Ich weiß nicht zu wem ich gehöre..." eine Friedrich Hollaender Revue (nicht gefördert)

2004

Theatersommer am Kap/ Insel Rügen

-als *Schauspieler* in

"Romeo und Julia" **Graf Montague und Graf Paris**, Regie: Gunda Mapache

"Ernst sein ist alles" **Lane und Merriman**, Regie: Uwe Lockner

2003 – 2005

Deutsche Staatsoper Berlin

- als *Darsteller*

"Parsifal" **Begleiter von Amphortas**, Regie: Bernd Eichinger

"Don Carlo" **Verurteilter**, Regie: Himmelmann

"Moses und Aaron" **Volk**, Regie: Peter Musbach

"Rosenkavalier" **Alter Gelehrter**, Regie: ?

"Turandot" **Wache**, Regie: Doris Doriee

2004

Eigene Produktion in Zusammenarbeit mit dem Saalbau Neukölln

„Krieger“ **von Nikolai Borger**

Antrag auf Förderung beim Kulturred Pankow (gefördert)

-Konzept, Regie und Abendspilleitung

2002 - 2003

Saalbau Neukölln Berlin

- als *Schauspieler* in

"Eine Amerikanische Nacht" **Radioreporter**, Regie: Vera Samusch

"Bartlby" **Hausmeister**, Regie: Rüdiger Walter Kunze

auch als Bewegungstrainer und Choreograph

Kulturverein Prenzlauer Berg e.V. Berlin

- als *künstlerischer Leiter Theater H2O mit Ludger Lemper*

„Das Fest“, Regie: Ludger Lemper

-*Konzept, Choreographie, Regieassistenz und Abendspielleitung*

2000 - 2002

Universidad Popular und im Pavillon de Deporte

Puerto de la Cruz de Tenerife / Spanien

- als *Ballettpädagoge*

1998 - 2000

Staatstheater Nürnberg

- als *Trainingsleiter* beim Ballett Nürnberg Daniela Kurz

1997 – 1998

Schauspielhaus Leipzig

„Jedermann tanzt“ **Choreo: Irina Pauls**

-der TOD

1995– 1996

Gründung der Künstler- und Veranstaltungsagentur CLASSIC

-Selbständig

Vorbereitung einer „Ballettgala“ in der Stadthalle Bremen mit Solisten der Deutschen Staatsoper Berlin

„Ich weiß nicht zu wem ich gehöre“ eine Friedrich Hollaender Revue

der Universität Oldenburg

-Regie und Choreographie

1993 - 1994

Ballett des Oldenburgischen Staatstheaters Ingrid Collett

- als *Solist* in

"Sommernachtstraum" **Oberon**

"Othello" **Jago**

"Max und Moritz" **Erzähler und Onkel Fritz**

"Anne Frank" **Annes Vater**

"Anatevka" **Russe und Flaschentanz**

"Ballettgala" **Ragtime**, alle Choreographien: Ingrid Collett

"Song and Dance" **Ehemann**, Choreo: Ralf Dörnen

"Retablos" **Salvatore Dali**, Choreo: Carlos Orta

1990 - 1993

Staatstheater der Freien und Hansestadt Bremen

Choreographischen Theater Johann Kresnik

- als *Solotänzer* in

"Ulrike Meinhoff", "Sylvia Plath", "Frieda Kahlo", "Familiendialog", "Macbeth" **Arzt**, "Wendewut" **Heino**, "König Lear" **Herzog Albanien**

1982 - 1989

Deutsche Staatsoper Berlin

- als *Bühnentänzer*

REPERTOIRE, GASTSPIELE, FERNSEH-und FILMPRODUKTIONEN

- *Solistische Aufgaben* in

"Sinfonie in C", "Aschenbrödel", "Coppelia", "Spartacus", "Undine" und

"Don Juan und Faust"

AUSBILDUNG

1996 – 1998

Ballettpädagogikstudium an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

1993 – 1994

Sprecherziehung bei Marlene Achtermann am Staatstheater Oldenburg

1976 – 1982

Studium an der Staatlichen Ballettschule Leipzig

1969 – 1980

Realschule

